



**HAND-OUT  
STEUERUNGSGRUPPE 1**

**1. Sitzung der Steuerungsgruppe**  
Dienstag den 28. September 2004  
9:00 - 14:00 Uhr  
Messezentrum Wien  
Büro 1 im Congress Center  
Messeplatz 1  
A 1020 Wien

### Tagesordnungspunkte:

- 9:00 Uhr Begrüßung und Vorstellungsrunde  
Zusammenfassung Funktion und Aufgabe Steuerungsgruppe  
Kommunikationsabläufe im Projekt  
Kommunikationswege intern und extern  
Zeitplan: Projektablauf, Steuerungsgruppen
- 10:15 Uhr: Kurze Pause
- 10:30 Uhr Präsentation des Erstentwurfs der Marktanalyse  
Brainstorming und Diskussionsrunde (Vorschläge der Mitglieder der Steuerungsgruppe, Prioritätensetzung)
- 12:00 Uhr MITTAGSPAUSE
- 13:00 Uhr Brainstorming (Stärken/Schwächen in der Region, in der Kooperation, im eigenen Zuständigkeitsbereich, Recherchequellen)  
Weitere Vorgehensweise

## **FUNKTION UND AUFGABE STEUERUNGSGRUPPE**

- inhaltliche Prioritätensetzung im Projekt
- Mitarbeit an:
  - 6 Steuerungsgruppen
  - themenspezifischen Arbeitsgruppen
- Kontinuierliche Zusammenarbeit
- Einbindung von weiteren Organisationen (bei Bedarf)
- Lobbyarbeit für das Projekt
- Mitgestaltung der Medien: Newsletter, Website

### **Bei Nichtteilnahme an einer Steuerungsgruppen-Sitzung:**

- Möglichkeit zu persönlichem Termin mit Projektleitung – aktiv einfordern!
- Information per e-mail über Verlauf der Sitzung und Möglichkeit zur Mitarbeit
- Protokoll der Sitzung

### **Ablauf der 1. Sitzung:**

Brainstorming-Runden und Diskussionen zur Sammlung erster Ergebnisse.  
Weitere Rückmeldungen bis Dienstag 12. Oktober per e-mail (an office@gesundheitsmanagement.at) zu folgenden Tagesordnungspunkten:

- Vorschläge
- Prioritätensetzung
- Recherchequellen

### **Nächste Schritte:**

Erfassen der Rückmeldungen für:

- Protokoll
- Vervollständigung des Designs der Marktanalyse
- Ausformulieren der Fragestellungen und Festlegen der methodischen Herangehensweise in Kooperation mit externen Experten

### **KOMMUNIKATIONSABLÄUFE IM PROJEKT:**

- Newsletter: laufende Informationsweitergabe und Berichterstattung über das Projekt: Erscheinen: alle 2 Monate, 15 Ausgaben
- E-mail: Zusatzinformationen, Nachträge zu Steuerungsgruppen-Sitzungen, etc.
- Telefonate
- Protokolle/Kurzberichte im Newsletter von den Steuerungsgruppen-Sitzungen und den Arbeitsgruppen. Aussendung erst nach Einarbeiten der Rückmeldungen durch die Steuerungsgruppen-Mitglieder!
- Rückmeldungen, um eventuelle Missverständnisse bzw. Unzufriedenheit zu vermeiden.

### **KOMMUNIKATIONSWEGE INTERN UND EXTERN:**

#### Medien:

- Website [www.healthregio.net](http://www.healthregio.net) : Allgemeine Informationen zum Projekt, Plattform für Projekt- und Kooperationspartner von „healthregio“. Möglichkeit zur Mitgestaltung: Informationen zu Terminen, News, Aufforderung zur Mitarbeit an den Arbeitsgruppen,...
- Newsletter: Mitarbeit und Mitgestaltung durch Beiträge von Ihren Organisationen: Präsentation von Projekten, Arbeitsgruppen, Diskussion von Themen, etc.

Wir bitten Sie, uns allfällige Informationen bzw. Unterlagen weiterzuleiten, diese werden von uns dann redaktionell aufbereitet.

- Presseaussendungen/Medienkooperationen zum gezielten Lobbying. Die Presseaussendungen werden auch den Projektpartnern in den Nachbarländern zur Verfügung gestellt.

## ZEITPLAN

Projektlaufzeit: Juli 2004 – Dezember 2006

### **3 PROJEKTPHASEN**

**Phase 1:**

Marktanalyse/Studie

**Phase 2:**

Report –Wirtschafts- und gesundheitspolitische  
Handlungsempfehlungen

**Phase 3:**

Focal-Points - Implementierung erster Maßnahmen

### **PROJEKTINHALTE**

**Phase 1: Marktanalyse**

- Bündelung des Know-how der Netzwerkpartner
- Erfassung, Auswertung und Zusammenführung bereits vorhandener Daten und Materialien (Studien, Literatur, Projekte, Arbeitsgruppen, etc.)
- Erfassung aller legislativen Änderungen durch den EU-Zusammenschluss
- Wenn möglich: Schließen von Datenlücken

**Studie:**

- Zusammenführen aller Erkenntnisse aus der Marktanalyse

**Phase 2: Report**

- Handlungsempfehlungen an Politik und Wirtschaft
- Schwächen- und Stärkenprofil der Grenzregion
- Prioritätensetzung für Maßnahmen
- Ideensammlung für die Umsetzung von Maßnahmen – Models of Good Practice

**Phase 3: Focal Points / Implementierung von Maßnahmen**

- Erste Schritte zur konkreten Umsetzung von Projekten
- Entwicklung von Partnerschaften im Gesundheitswesen und Gesundheitstourismus
- Informationstransfer und -implementierung

### **UMSETZUNG**

Verbindung von:

- **Praxisbezogenem Know-how** (Inputgeber: Steuerungsgruppe, Beratendes Gremium)
- **Professionellem Projektmanagement**
- **Externen wissenschaftlichen Beratern und Experten** (Wissenschaftlicher Beirat)

## **MEILENSTEINE**

<b>Kick-Off</b>	September 2004
Marktanalyse	Mai 2005
Report	Oktober 2005
Errichtung <b>Focal Points</b> :	November 2005
Offizielle <b>Report-Präsentation</b> :	Februar 2006 „medicura“
<b>Abschlussveranstaltung</b> :	September 2006

## **ZEITPLAN STEUERUNGSGRUPPE**

### 6 Steuerungsgruppentreffen:

#### **Phase 1:**

Steuerungsgruppe 1:	<b>28. September 2004</b>
Steuerungsgruppe 2:	<b>März 2005</b>

#### **Phase 2:**

Ergänzt durch themenspezifische Arbeitsgruppen.

Steuerungsgruppe 3:	<b>Juni 2005</b>
Steuerungsgruppe 4:	<b>Oktober 2005</b>

#### **Phase 3:**

Steuerungsgruppe 5:	<b>Dezember 2005</b>
Steuerungsgruppe 6:	<b>März 2006</b>

## **PHASE 1 PROJEKT "healthregio": MARKTANALYSE**

**Ziel:** Erhebung des IST-ZUSTANDES im Projektgebiet

**Daten, die im Rahmen der Marktanalyse erhoben und zusammengefasst werden sollen:**

### **Demographische Eckdaten der Region**

- Gesamtbevölkerung, Altersgefälle, Geburts- und Mortalitätsraten, Einkommen, etc.

### **Rechtliche Situation**

- Legislative Änderungen durch den EU-Beitritt
- Bisherige Entscheidungen vor dem Europäischen Gerichtshof
- Bilaterale Abkommen
- Verträge

### **Wirtschaftsdaten:**

- Gesundheitsausgabenquote
- Tourismus
- Finanzierung (Kassensysteme - Sozialversicherungen (Abrechnungsmodalitäten), Gesundheitskosten, Ermittlung von Kostengefällen Öffentliche & private Leistungserbringung)

### **Regionale statistische Vergleichsdaten im Gesundheitssektor:**

Strukturdaten - Anzahl und geographische Verteilung von:

#### Krankenanstalten

- Kapazitäten
- Abteilungen/ Stationen
- technische Ausrüstung
- Personal – Pflegekräfte/ Ärzte
- Auslastung
- Spitalsaufenthalte
  - o Anzahl der Fälle
  - o Aufenthaltsdauer
  - o Altersklassen

#### Pflegeheimen

#### Mobile Pflege

Firmen für Facility Management, Gesamtbetriebsführung und Logistik

#### Niedergelassenen Ärzten

#### Apotheken

#### Kur- und Rehabilitationseinrichtungen

#### Touristischen Gesundheits- und Wellnesseinrichtungen

- Kapazitäten
- Ausstattung

#### Versorgungssystemen und politische Verantwortlichkeiten

(Gesundheitsämter, Ärztekammern, Landessanitätsdirektionen, Cluster, Verbände, etc.)

### **Ausbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten**

### **Entwicklungstendenzen der Mobilität von Patienten & Angehörigen der Gesundheitsberufe**

### **Kartierung und Kategorisierung von Patientenströmen und grenzübergreifenden Überweisungen**

### **Zugang zu Gesundheitsdienstleistungen**

### **Ermittlung und Bewertung der Mechanismen und Strukturen im Zusammenhang mit Qualitätsstandards**

- Krankenanstalten
- Touristische Einrichtungen

### **Gesundheitspolitik**

- Gesundheitsförderungsmaßnahmen
- Public Health Konzepte

## **Brainstorming-Runden bzw. Diskussion:**

### **Vorschläge der Mitglieder der Steuerungsgruppe**

Ergänzung bzw. Eingrenzung des Entwurfs

### **Prioritätensetzung**

### **Stärken, Schwächen in der Region, auch bei Kooperation bzw. im eigenen Zuständigkeitsbereich**

### **Recherchequellen**

Wir möchten Sie um Mitarbeit bei der Recherche ersuchen (bereits durchgeführte Studien, Projekte, bestehende Arbeitsgruppen, Recherchemöglichkeiten, etc), da die Bündelung ihres Know-how ein wichtiger Beitrag im Rahmen dieses Netzwerks ist und maßgeblich zur erfolgreichen Umsetzung des Projektes beiträgt.

#### **Beispiele:**

#### **Studien:**

***ÖBIG 1999 „Gesundheitssysteme in Mittel- und Osteuropa“***

#### **Projekte:**

***BOAS*** (Institut für angewandte Sozialforschung, Dr. Ernst Gehmacher):

***REICH und GRÜN. Regiomed/Regiovision: „Gesundheit ohne Grenzen“ 1999***

**Ziel:** Entwicklung und gezielte Strukturierung der Ostregion

**Umsetzung:** durch Workshops, Expertentagungen und gezielte Aktionen eine realistisch-optimistische Zukunftssicht über einen Zeitraum von 30-50 Jahren für den Großraum von St. Pölten bis Bratislava und Győr mit dem Zentrum Wien zu vermitteln.

#### **Literatur:**

- **Siegfried Almer, Werner Bencic (Hg.): „Mittelverwendung versus Mittelverschwendung“**  
Fehl-, Über- und Unterversorgung im Gesundheitswesen. Institut für Gesellschafts- und Sozialpolitik. Linz 2004
- **Bertelsmann Stiftung / Stefan Greß, Peter Axer, Jürgen Wasem: Europäisierung des Gesundheitswesens**  
Perspektiven für Deutschland, Gütersloh 2003

#### **Weitere Vorgehensweise:**

Steuerungsgruppen-Sitzungen:

- Termine für die Steuerungsgruppen: Vormittags oder besser am Nachmittag?
  - Termine auch im Ausland möglich?
1. Steuerungsgruppen-Sitzung:
- Rückmeldungen per Mail an **office@gesundheitsmanagement.at** bis 12. Oktober 2004
  - Danach Aussendung Protokoll und Endversion der Marktanalyse
  - Kooperation mit Dr. Österle/Dr.Fekete: Ausformulierung des Erhebungskatalogs – Festlegen der methodischen Vorgehensweise

## Steuerungsgruppe:

### **Bundesministerium für Gesundheit und Frauen**

#### **Abteilung IV/5 - Qualität und Gesundheitsökonomie**

Dr. Ursula Fronaschütz  
Radetzkystrasse 2  
A 1030 Wien  
Tel: ++43/ 1/ 711 00 - 4881  
Fax: ++43/ 1/ 715 58 30  
[ursula.fronaschuetz@bmgf.gv.at](mailto:ursula.fronaschuetz@bmgf.gv.at)

### **Wiener Gebietskrankenkasse**

Mag.Georg Ziniel  
Wienerbergstraße 15-19  
1100 Wien  
Tel: ++43/ 1/ 60122-0  
Fax: ++43/ 1/ 60246-13  
[georg.ziniel@wgkk.sozvers.at](mailto:georg.ziniel@wgkk.sozvers.at)

### **NÖ Gesundheits- und Sozialfonds (NÖGUS)**

#### **Bereich Gesundheit**

Franz J.Palkovits  
Daniel-Gran-Straße 48  
A 3100 St.Pölten  
Tel: ++43/ 2742/ 318813  
Fax: ++43/ 2742/ 313800  
[franz.palkovits@noegus.at](mailto:franz.palkovits@noegus.at)

### **SOLVE Consulting Managementberatung GmbH**

Mag. Rudolf Linzatti  
Phorusgasse 2  
A 1040 Wien  
Tel: ++43/ 1/ 585 51 61 - 400  
Fax: ++43/ 1/ 585 51 61 - 450  
[linzatti@solve.at](mailto:linzatti@solve.at)

### **Regionalmanagement Burgenland GmbH**

Dr. Harald Ladich  
Technologiezentrum, Marktstraße 3  
A 7000 Eisenstadt  
Tel: ++43/ 2682/ 70424-24  
Fax: ++43/ 2682/ 70424-10  
[harald.ladich@rmb.co.at](mailto:harald.ladich@rmb.co.at)

### **Ecomed Consult s.r.o.**

RNDr. Katarína Maloyerová  
Spitálska 41  
P.O.Box 305  
SK 814 99 Bratislava 1  
Tel./Fax: ++421/ 2/ 52 96 32 77  
[katarina.maloyer@orangermail.sk](mailto:katarina.maloyer@orangermail.sk)

### **Magistrat der Stadt Wien**

#### **Magistratsabteilung 15 - Gesundheitswesen**

Dr. Alois Machalek  
Neutorgasse 15  
A 1013 Wien  
Tel: ++43/ 1/ 53114-87635  
Fax: ++43/ 1/ 531149987637  
[mac@m15.maqwien.gv.at](mailto:mac@m15.maqwien.gv.at)

### **Niederösterreichische Landesakademie**

#### **Bereichsleitung Soziales und Gesundheit**

Univ.Doz. Dr. Karl Sablik  
Postfach 80  
Neue Herrengasse 17A  
A 3109 St. Pölten  
Tel: ++43/ 2742/ 294-17402  
Fax: ++43/ 2742/ 294-17400  
[karl.sablik@noe-lak.at](mailto:karl.sablik@noe-lak.at)

### **VAMED AG**

Michael Heinrich, MBA  
Sterngasse 5  
A 1232 Wien  
Tel: ++43/ 1/ 60127-0  
Fax: ++43/ 1/ 60127-190  
[michael\\_heinrich@vamed.co.at](mailto:michael_heinrich@vamed.co.at)

### **Verein zur Förderung der Europäischen Akademie für Lebensforschung, Integration und Zivilgesellschaft (EALIZ)**

Prof. DDr. Heinrich Badura  
Postfach 37  
A 3730 Eggenburg  
Tel. / Fax: ++43/ 2984-28769  
[ealiz@aon.at](mailto:ealiz@aon.at)

### **Nyugat-Magyarországi Egyetem - University of West Hungary**

Dr. Fekete Mátyás  
Batthyány tér 7.  
H 9022 Győr  
Tel./Fax: ++36/ 96/ 335-224  
[feketem@axelero.hu](mailto:feketem@axelero.hu)

### **Institute of Health Policy and Economics Institut zdravotní politiky a ekonomiky**

MUDr. Petr Háva, CSc.  
Bc.Miroslav Barták  
Kutnohorská 1102  
CZ 281 63 Kostelec nad Černými lesy  
Tel: +420 321 679 061  
Fax: +420 321 679 062  
[miroslav.bartak@izpe.cz](mailto:miroslav.bartak@izpe.cz)  
[Petr.Hava@izpe.cz](mailto:Petr.Hava@izpe.cz)

Wir bedanken und bei unserem Kooperationspartner Reed Exhibitions, Messe Wien



[www.healthregio.net](http://www.healthregio.net)

Kontakt und Information:  
GESUNDHEITSMANAGEMENT

Straußengasse 14  
A 1050 Wien  
Tel.: 01/ 585 76 21  
Fax: 01/ 585 08 21  
[office@gesundheitsmanagement.at](mailto:office@gesundheitsmanagement.at)  
[www.gesundheitsmanagement.at](http://www.gesundheitsmanagement.at)

